

Komm so, wie du bist

Susanne Brandt

Daniela Hellwig

S
A

1. Komm doch mit dei - nem Schwei - gen, so kann ich mich frei - er be - we - gen mit dir. Und
 2. Komm doch in mei - ne Zwei - fel, ich mag nicht das glat - te und seich - te Ge - schwätz. Es
 3. Komm doch zer - zaust und mü - de, da - hin ter will oft et - was neu - es ans Licht, will
 4. Komm doch mit dei - ner Lie - be, kein Traum kei - ne Bil - der be - schrei - ben sie ganz. Ich

T
B

5

wenn wir ein - an - der trau - en, dann lan - den auch Wor - te be - hut - sam bei mir. Komm
 steckt ja in vie - len Fra - gen ein Seh - nen das un - fass - bar bleibt bis zu - letzt.
 ru - hen und sein und rei - fen. Beim War - ten und wer - den be - eilt es sich nicht.
 ah - ne, sie wird sich zei - gen ganz an - ders viel - leicht mit Ge - stol - per beim Tanz.

Komm

9

so, wie du bist, ein Rät - sel bring mit, was le - ben - dig ist:

so - - wie du bist, ein Rät - sel bring mit, was le -

so wie du bist, ein Rät - sel bring mit, was le -

16

Es wan - delt sich und du und ich, wir stau - nen.

ben - dig; es wan - delt sich und du und ich, wir stau - nen.

ben - dig; es wan - delt sich und du und ich, wir stau - nen.